

Zusammenfassung für den Standort Wiesede

Wie gut ist unsere Schule räumlich auf die zukünftigen Herausforderungen eingestellt?

Schülerzahl Wiesede: 162,

9 Klassen plus Schulkindergarten (SKG, 1a-c, 2a, b, 3a, b, 4a, b)

Lehreranzahl: 10, plus Rektorin, plus Anwärterin, plus Schulsozialpädagogin

PMs: 4

Schulbegleiter: 2

Putzfrauen, Mensakräfte: 4

Ganztagsfeen: 2

1 Hausmeister, 1 Sekretärin,

Nr.	Bereich	Zustand		Istzustand	Bedarf
1.	9 Klassenräume			Bei der Klassenteilung 21/22 fiel der Musikraum der Teilung zum Opfer, da zukünftig eine Dreizügigkeit zu erwarten ist, nicht zuletzt durch die Doppelzählung der ES- und GE- Statuskinder.	4 neue Klassenräume; Die vorhandenen Räume benötigen dringend eine Sanierung: Elektrik, W-Lan, Tafeln, Beamer und sicher zu öffnende Fenster, ohne Hockernutzung, mit „Rausfallschutz“. Warmwasser.

	Turnhalle	Messbar zu wenig Schallschutz. Der "Ballprellschutz" an den Seitenwänden ist abgängig. Der viel zu kleine Putzraum ist nur über die Mädchencabine zu erreichen.	Schallschutz- und Seitenwandsanierung; größerer Putzraum.
	Mensa	Kritik: Zu klein für die Mittagsgruppen; Die Medienanlage für die Klassen nur 1.-3. Stunde nutzbar; Kein Laptop angeschlossen;	Idee: Eine größere Mensa wäre ratsam. Wenn es einen Anbau gäbe, könnte man überlegen die Mensaküche zu vergrößern und auf der anderen Gebäudeseite eine größere Mensa zu bauen. Die jetzige Mensa könnte problemlos als Klassen- oder Fachraum umgenutzt werden.
2.	Kinderküche	Kritik: viel zu klein; Veraltete Ausstattung (Umluft ist ein Muss); nur eine Spüle; kein vernünftiger Platz für Schülergruppen;	Größerer Raum mit mindestens 3 Komplettarbeitsplätzen mit Herd, Backofen und Spüle
3.	Lehrerküche	Kritik: Durch den Ganztagsbetrieb änderte sich die Nutzung von einer reinen Kaffeekochstätte zur Küche. Dazu ist der Raum zu klein und unzureichend ausgestattet.	Mikrowelle, Herd und Backofen zum zeitgleichen Erwärmen der mitgebrachten Speisen, für die zahlreichen KollegInnen, die die Mensa nicht nutzen können oder wollen, ist ein Muss.
4.	Werkraum	Kritik: Nicht behindertengerecht! Kein vernünftiger Fluchtweg! Die Werktische sind in Ordnung; Wenig Werkstücklagerungsmöglichkeiten;	Werk- und Kunstraum als Kombinationsraum neu bauen und als Ganztagskreativraum mitnutzen. Mehr Platz für

	Raumzustand und sonstige Ausstattung leiden unter dem mehrfachen Wasserschaden; die Ausstattung ist total veraltet, die Decke muss dringend erneuert werden; Die Elektrik wurde schon nachgerüstet, die Bodensteckdosen sind totgelegt; Das Waschbecken hat nur ein Zapfventil, ist also nur von einer Person zurzeit nutzbar; Warmwasser gibt es nur über den 5 l Boiler, Verbrennungsgefahr! Das Raumtrockengerät ist ein großer Gefahrenherd, weil die Kinder mit nassen Händen über dem Gerät hantieren, um die Hände zu trocknen.	Material und Lehrarbeitsplatz.
5. Kreativraum	Nur noch als Gruppen- oder Lagerraum nutzbar, zu klein und fehlende Elektrik.	Umnutzung als Gruppenraum sinnvoll.
6. Kunstraum	Nicht vorhanden. Dadurch ist in den Klassenräumen nur mit viel Aufwand und Materialschlepperei vernünftiger Unterricht möglich.	Werk- und Kunstraum als Kombinationsraum neu bauen und als Ganztagskreativraum mitnutzen. Mehr Platz für Material und Lehrarbeitsplatz.
7. Musikraum	Nicht vorhanden. Die Musikschränke stehen in der Pausenhalle und sind mittlerweile zu klein für unsere Instrumente. Die Bücher und Unterrichtsmaterialien werden im DaZ-Raum gelagert.	Musik- und Textilraum als Kombinationsraum neu bauen und als Ganztagskreativraum mitnutzen. Mehr Platz für Material und Lehrarbeitsplatz.
8. Ganztagsraum	Nicht vorhanden.	Im Ganztagsraum bzw. -räumen muss Spielen,

		Überall im Gebäude sind Spiele und Bastelzeug verteilt, sehr unbefriedigend.	Malen, Basteln und Musizieren möglich sein.
9. Leseinsel		Freundliche und praktische Ausstattung	
10. Schulkinder garten		Schöne Ausstattung, aber zu klein für die Gruppengröße; kein Schallschutz; abgängiger Fußboden; Tafel unzureichend; Garderoben- und Hausschuhsituation viel zu eng und dadurch zeitraubend	Idee: Größerer Vorbau zum Unterstellen und mit einem großen Flur für die Garderobe und ein Schuhregal.
11. Differenzierungsräume:	DaZ, Deutsch als Zweitsprache	Sonderpädagogik	DAz, sehr klein und durch Mehrfachbelegung als Gruppenraum und Gesprächsraum kaum nutzbar. Dort werden zurzeit auch die Musikbücher gelagert.
12.			Gute Raumgröße.
13. Gruppenräume			Nicht vorhanden.
14. Lagerraum für Fachmaterial	Mathematik		Der Raum ist viel zu klein. Eine Menge Material muss deshalb sehr unübersichtlich in den Klassenräumen und die Lehrwerke und Ordner im Lehrzimmer gehortet werden.
			Ein größerer Raum mit vernünftigen Regalen, um die Materialkisten, Lehrwerke und Ordner ordentlich und übersichtlich zu lagern.

15.	Deutsch	Nicht vorhanden! Das Förder- und Fordermaterial, die Lehrwerke und Ordner sind im ganzen Haus verteilt. Die Übersichtlichkeit fehlt dadurch.	Ein Raum mit vernünftigen Regalen, um die Materialkisten, Erzähltheater (Kamishibai), Lehrwerke und Ordner ordentlich und übersichtlich zu lagern.
16.	Sachunterricht	Der Kellerraum ist ein ehemaliger Duschraum durch dessen Gully des Öfteren Wasser in den Raum tritt. Die damit einhergehende Feuchtigkeit ist unangemessen für die Karten, Materialien und Lehrwerke. Ein Teil der Lehrwerke und Ordner stehen in einem viel zu kleinen Regal im Lehrerzimmer.	Ein Raum mit vernünftigen Regalen, um die Materialkisten, Erzähltheater (Kamishibai), Lehrwerke und Ordner ordentlich und übersichtlich zu lagern.
17.	Englisch	Nicht vorhanden.	Ein Raum mit vernünftigen Regalen, um die Materialkisten, Poster, Lehrwerke und Ordner ordentlich und übersichtlich zu lagern.
18.	Religion	Nicht vorhanden.	Ein Raum mit vernünftigen Regalen, um die Materialkisten, Erzähltheater (Kamishibai), Lehrwerke und Ordner ordentlich und übersichtlich zu lagern.
19.	Kunst	Nicht vorhanden.	Ein Raum, möglichst angeschlossen an einen Fachraum mit vernünftigen Regalen, um die Materialkisten, Kunstdrucke, Papiere, Tonkartons,

			Werkzeuge , Lehrwerke und Ordner ordentlich und übersichtlich zu lagern.
20.	Textiles Gestalten	Der Kreativraum wird aufgrund der großen Klassenstärken nur noch für die Aufbewahrung der Textilmaterialien genutzt.	Ein Raum, möglichst angeschlossen an einen Fachraum mit vernünftigen Regalen, um die Materialkisten, Kunstdrucke, Papiere, Tonkartons, Werkzeuge, Lehrwerke und Ordner ordentlich und übersichtlich zu lagern.
21.	Werken	Der Raum liegt im Keller. Das Material riecht muffig und schimmelt schnell durch regelmäßigen Wassereinbruch und hohe Luftfeuchtigkeit (ein dauerhaft laufender Luftentfeuchter ist neben dem Waschbecken aufgestellt und wird von den Kindern oft mit einem Handtrockengerät verwechselt).	Ein Raum, möglichst angeschlossen an einen Fachraum mit vernünftigen Regalen, um die Materialkisten, Hölzer, Werkzeuge, Farben, Tonkartons, Lehrwerke und Ordner ordentlich und übersichtlich zu lagern.
22.	Sport	Recht gute Ausstattung	
23.	Betreuungsmaterial	Der Raum hat kurze Wege zu den 1. und 2. Klassen.	
24.	Ganztag Fee	Nicht vorhanden.	Für den Ganztagsbetrieb müssen die Spiele, Legos, große Spielsachen und Malmaterialien zusammen gelagert werden.
25.	Ganztag AGs	Das Material wird im Keller gelagert.	Ein anständiges Regalsystem oder tiefe Schränke sind nötig.

26.	Pausenspielzeug	Abhängige Aufbewahrung für Bälle und Spielzeug	Renovierung
27.	Pausenfahrzeuge		Renovierung
28.	Übungsroller und - fahrräder	Die Fahrräder und Roller benötigen die Sachkundelehrer für die praktische Verkehrserziehung. Sie sind leider mit in der Scheune zwischen den Werkzeugen und Geräten des Hausmeisters abgestellt.	Abgetrennter Raum, nur für die Räder, ebenerdig.
29.	Gartengeräte GT	Eigene Blockhütte	
30.	Abstellraum	Auf dem Dachboden des Schulkindergartens.	Ein ebenerdiges oder mit einem Fahrstuhl zu nutzender Raum
31.	Putzräume	Recht frisch saniert	
32.	Pausenraum für das Reinigungspersonal	Nicht vorhanden!	Eigener Raum mit Spinten
33.	Mitarbeiter-WC	Oben sehr kleine Räume, Herren-WC zu klein; oben Damen-WC zu wenig Toiletten in Stoßzeiten, da wir alle gleichzeitig gehen müssen und auch kein Ausweichwaschbecken zum Händewaschen vor dem Essen da ist.	
34.	Spielplatz außen		Baumstämme auf dem Hügel müssen bald erneuert werden, sie verrotten zunehmend. Asphalt sehr beschädigt.
35.	Spielbereich innen		Langfristig wäre die Nutzung der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses möglich.
36.	Rückzugs- und Ruhebereich für die Kinder	Nicht vorhanden.	Im Ganztagsbetrieb zwingend notwendig.

37.	Rückzugs- und Ruhebereich für das Personal	Nicht vorhanden.	Im Ganztagsbetrieb mit anschließenden Konferenzen, Elternsprechtagen, Elternabenden und Sitzungen am Nachmittag und Abend zwingend notwendig.
38.	Arbeitsplätze Lehrkräfte, Telefonanschlüsse	Der vorhandene viel zu kleine Raum muss vom Hausmeister, der Ganztagsfee, der Konrektorin und allen Lehrkräften geteilt werden. Da dort auch der einzige Telefonanschluss der Lehrkräfte steht, kann man weder in Ruhe arbeiten, noch datenschutzkonform vertrauliche Elterngespräche führen. Zum Zeugnisausdrucken darf nur der obere Laserdrucker genutzt werden, das führt zu großen Engpässen in dem kleinen Zeitfenster der Fertigstellung.	Voll eingerichtete und modern ausgestattete Arbeitszimmer für das Personal (Hausmeister, Ganztagsfee, Lehrerinnen und Lehrer).
39.	Raum Sozialpädagogik	W-Lan	
40.	Elternsprechzimmer	Nicht vorhanden.	
41.	Krankenzimmer	Nicht vorhanden.	
42.	Besprechungsraum	Nicht vorhanden.	
43.	Lehrerzimmer	Viel zu klein. Außerdem kann man nirgendwo die täglich notwendigen vertraulichen Gespräche über Schüler führen, weil in der Regel Praktikanten und externe Personen anwesend sind.	
44.	Sekretariat	Gute Raumgröße, Schrankausstattung wird erweitert.	Benötigt werden Schallschutztüren zur

		Datenschutz durch mangelnden Schallschutz.	Schalleitung, ein höhenverstellbarer Schreibtisch und mehr Steckdosen.
45.	Schulgarten		Beetumrandungen aus Baumstämmen müssen beizeiten erneuert werden, sie verrotten zunehmend.
46.	Sportplatz		
47.	Regenüberdachungen		Nicht vorhanden. Der Fahrradstand und der Turnhallenvorbau sind unzureichend.